



Formular 1

Selbstverpflichtungserklärung

für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport, die in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen können, zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

Ich verpflichte mich, alles in meinen Kräften stehende zu tun, dass in meiner Arbeit im Sportverein/ in der Institution keine Grenzverletzungen und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

Ich will die mir anvertrauten Kinder und Jugendliche, vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.

Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendliche sowie der anderen Vereinsmitglieder/ Institutionsmitglieder.

Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.

Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Position darf ich nicht missbrauchen. Als Vereins-/ Institutionsmitarbeiter/-mitarbeiterin nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen aus. Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und eventuellen strafrechtlichen Folgen.

Abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten toleriere ich nicht und beziehe dagegen Stellung.

Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen (z.B. Gewalt unter den Jugendlichen), Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten des Sportvereins/ der Institution bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich spreche die Situation bei den Beteiligten offen an.

Im „Konfliktfall“ ziehe ich (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Ich halte mich an die Verhaltensrichtlinie des Vereins/ der Institution (siehe Anhang).

Name und Vorname des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin

Ort, Datum

Unterschrift



Anhang

Beispielhafte Verhaltensrichtlinie

für hauptamtliche Mitarbeiter/innen sowie ehrenamtliche Mitarbeiter,
die im Zuge ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen,
zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit

Schutzvereinbarungen dienen generell sowohl dem Schutz von Mitarbeiter/innen vor einem falschen Verdacht als auch dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch.

Folgende Schutzvereinbarungen innerhalb des Vereins/ der Institution sind für alle Mitarbeiter/innen eingeführt worden:

- **Keine Einzeltrainings ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte:** Bei geplanten Einzeltrainings wird möglichst immer das „Sechs-Augen Prinzip“ und/oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten. D.h. wenn ein(e) Trainer/in ein Einzeltraining für erforderlich hält, muss ein(e) weitere(r) Mitarbeiter/in bzw. ein weiteres Kind anwesend sein. Ist dies nicht möglich, sind alle Türen bis zur Eingangstür offen zu lassen.
- **Keine Privatgeschenke an Kinder:** Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kindern bzw. Jugendlichen werden durch Mitarbeiter/innen keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einem weiteren Mitarbeiter bzw. einer weiteren Mitarbeiterin abgesprochen sind.
- **Kinder werden nicht in den Privatbereich mitgenommen:** Kinder und Jugendliche werden nicht in den Privatbereich des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin (Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte usw.) mitgenommen, ohne dass nicht mindestens ein/e weitere/r Mitarbeiter/in anwesend ist. Übernachtungen von Kindern und Jugendlichen im Privatbereich eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin sind in jedem Fall ausgeschlossen.
- **Kein Duschen bzw. Übernachten mit Kindern:** Mitarbeiter/innen duschen nicht gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Sie übernachten auch nicht in Zimmern gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen. Die Umkleidekabinen dürfen erst nach Anklopfen/Rückmeldung betreten werden.
- **Keine Geheimnisse mit Kindern:** Mitarbeiter/innen teilen mit Kindern und Jugendlichen keine Geheimnisse. Alle Absprachen, die ein(e) Mitarbeiter/in mit einem Kind bzw. Jugendlichen trifft, können öffentlich gemacht werden.
- **Keine körperlichen Kontakte gegen den Willen von Kindern:** Körperliche Kontakte zu Kindern und Jugendlichen (Techniktraining, Kontrolle, Ermunterung, Trost oder Gratulation) müssen von diesen gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten.
- **Transparenz im Handeln:** Wird von einer der Schutzvereinbarungen aus guten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einem weiteren Mitarbeiter bzw. einer weiteren Mitarbeiterin abzusprechen. Dabei sind die Gründe kritisch zu diskutieren. Erforderlich ist das beidseitige Einverständnis über das sinnvolle und nötige Abweichen von der vereinbarten Schutzvereinbarung.
- ...

Vorlageliste Selbstverpflichtungserklärung



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Verein/ Institution: _____

Formular 2

	Name	Vorname	Funktion	Datum Vorlage
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				



Landeshauptstadt München
Kreisverwaltungsreferat
Bürgerbüro
KVR-II/2 Sts
80466 München

Formular 3

Ausstellung eines Führungszeugnisses

Ich beantrage die Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses.

Name, Vorname/n, ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Staatsangehörigkeit/en		
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort München

Führungszeugnis für eigene Zwecke (Übersendung an den Antragsteller/in).

Bei hauptamtlicher Tätigkeit: Die Gebühr in Höhe von 13,-- € wurde unter Angabe des Verwendungszweckes 92004301010071 auf das Konto der Stadtparkasse München (IBAN DE86 7015 0000 0000 2030 00, BIC SSKMDEMM) überwiesen.
Ein Nachweis hinsichtlich der vorgenommenen Überweisung liegt bei.

Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit beantrage ich die Befreiung von der Gebühr (siehe Bestätigung des Vereins).

Datum, Unterschrift der/des Antragsteller/in

Hiermit bestätigt der Verein, dass die obengenannte Person eine Tätigkeit ausübt, die in einem Gesetz ausdrücklich als ehrenamtliche Tätigkeit bezeichnet wird oder freiwillig und gemeinwohlorientiert handelt und dabei in bestimmte gemeinnützige oder vergleichbare Strukturen eingebunden und weitestgehend unentgeltlich tätig ist.

Stempel des Vereins

Datum, Unterschrift der/des Bestätigenden

Hiermit wird bestätigt, dass sich die/der Antragsteller/Antragstellerin mit einem gültigen Personalausweis/Reisepass (oder dessen Kopie) ausgewiesen hat und den Antrag auf Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses persönlich unterschrieben hat. Die Voraussetzungen des § 30 a Abs. 1 BZRG liegen vor.

Stempel des RBS- Geschäftsbereich Sport

Datum, Unterschrift der/des Bestätigenden

Liste zu Anträgen auf erweiterte Führungszeugnisse
Formular 4



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Verein/ Institution: _____

	Name	Vorname	E = Ehrenamtlich NE = nicht ehrenamtlich
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			

Vorlageliste erweiterte Führungszeugnisse/ Unbedenklichkeitsbescheinigungen



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Bei nachgereichten erweiterten Führungszeugnissen (siehe Leitfaden Punkt 3.4.2) wird empfohlen, sich noch vor Beginn der Maßnahme das Einverständnis zur Einsicht und Beantragung des erweiterten Führungszeugnisses von der entsprechenden Person schriftlich bestätigen zu lassen!

Formular 5

Verein/ Institution: _____

	Name	Vorname	Funktion	Datum Ausstellung	Datum Vorlage
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					